



EINLADUNG

„Warum darf ich die Rita nicht schubsen?!“

Interaktiver Fachtag zu demokratie-
stärkender Bildungsarbeit
ab Klasse 5

Schirmherrin Manuela Schwesig, Ministe-
rin für Soziales und Gesundheit

22. April 2010
Kulturkirche St. Jakobi Stralsund

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) hat im Rahmen des Modellprojekts „Mach’s mit - Mach’s nach - Mach’s COURAGErt“ ein Konzept der demokratiestärkenden Bildungsarbeit am Lernort Schule ab Klasse 5 entwickelt und bereits mehr als 50-mal erfolgreich durchgeführt.

Auf diesem Fachtag lernen Sie die Arbeit des ANDC und auf dem Markt der Möglichkeiten die anderer Träger im Bundesland kennen: Wie kann Beteiligung am Lernort Schule etabliert werden? Wer kann dabei unterstützend zur Seite stehen? Wo liegen die Chancen und Herausforderungen einer demokratischen Werteerziehung? Lernen Sie auf dem Fachtag das Curriculum des NDC von Klasse 5 bis zur Berufsschule kennen.

Der Fachtag* richtet sich an Lehrende, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Interessierten.

Interaktiver Fachtag bedeutet, sich über Erfahrungen auszutauschen und neue Möglichkeiten kennen zu lernen, um bekannte Inhalte der Wertebildung methodisch anzureichern.

*Dieser Fachtag ist vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V als Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung anerkannt. Siehe: www.bildung-mv.de

Tagungsablauf

8.30-9.00	Ankommen, Anmeldung, Kaffee
9.00-9.30	Eröffnung, Grußwort von Nikolaus Voss Staatssekretär Ministerium für Soziales und Gesundheit
9.30-10.00	Interaktive Bühne Einblicke in die methodische und inhaltliche Welt der Projektstage
10.00-10.30	Herausforderungen und Ergebnisse im Rahmen des Modellprojektes; Einführung in die Werkstätten
10.30-11.00	Pause „Markt der Möglichkeiten“
11.00-12.30	Werkstätten: <ul style="list-style-type: none">• Demokratie durch Beteiligung• Projekttag und wie weiter?• Demokratische Prozesse an Schulen verankern
12.30-13.00	Ergebnisse der Werkstätten
13.00-14.30	Mittagessen „Markt der Möglichkeiten“
14.30-15.30	Was bewirken Projektstage? Evaluation des Deutschen Jugendinstituts, Dr. Ursula Bischoff
15.30-16.00	Ausblick und Tageszusammenfassung

Anmeldung und Information:
Netzwerk für Demokratie und Courage
August-Bebel-Str. 89
18055 Rostock

Telefon: 0381-128 53 10

Mail: mec-vopo@netzwerk-courage.de

Ansprechpartnerin: Yvonne Aland

Anmeldung für die Teilnahme am Fachtag bitte bis zum **12. April 2010** unter Angabe der Werkstatt!

Veranstaltungsort:

Kulturkirche St. Jakobi Stralsund

Jacobiturmstraße 28a

18439 Stralsund

Tel: 03831-309696

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus am „Knieperwall“

Parkplatz „Neuer Markt“

Parkhaus „Weingartenbastion“ am Frankenwall

Parkhaus „Am Neuen Markt“



in Kooperation mit:



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT.
Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie.“



Beschreibung der Werkstätten

1. Demokratie durch Beteiligung

Diese Werkstatt widmet sich den Chancen und Risiken der Beteiligung von Schülerinnen und Schülern im System Schule. Wie kann das Thema in den Unterricht eingebunden werden? Welche Beteiligungsformen gibt es im Schulalltag?

Diese Werkstatt gibt Anregungen, wie Sie auf Schul- und auf Klassenebene mehr Demokratie praktizieren können und führt in entsprechende Methoden ein.

Moderation: Stephan Thiemann

Beteiligungswerkstatt des Landesjugendrings M-V

2. Projekttag, und wie weiter?

Seit acht Jahren führt das NDC in M-V Projekttag zu vielfältigen Themen an Schulen durch. Für einen Tag kommen zwei engagierte Teamende an Ihre Schule und arbeiten mit Ihren Schülerinnen und Schülern. Aber was bleibt nach sechs Stunden Projekttag? Wie können Inhalte weitergeführt werden? Wo kann methodisch angesetzt werden?

Diese Werkstatt bietet Ihnen Handlungsansätze der Anschlussarbeit an einen Projekttag.

Moderation: Sara Kokemüller, Thomas Jung

Netzwerk für Demokratie und Courage

3. Von der Idee zur Umsetzung – demokratische Prozesse an Schulen verankern

Diese Werkstatt öffnet den Raum für Planungen. Was braucht es um das Thema dauerhaft in der Schule zu verankern? Wer kann unterstützend zur Seite stehen?

Hier bietet sich die Möglichkeit, Erfahrungen von Expertinnen in einer interaktiven Podiumsdiskussion zu hören und eigene Vorstellungen gemeinsam zu konkretisieren.

Gäste für den Austausch: Ute Schmidt, Sozialministerium; Iris Lüdtke, Warnowschule Papendorf; Nicole Heitmann, Europagymnasium Teterow